

Inhaltsverzeichnis

Bearbeiterverzeichnis	V
Geleitwort	VII
Vorwort	IX
Literaturverzeichnis	XIX
Abkürzungsverzeichnis	XXIII
 Teil A. Die Grundlagen	 1
I. Der historische, politische und wirtschaftliche Hintergrund	1
II. Die Rechtsgrundlagen	2
1. Europäische Rechtsgrundlagen	4
a. EU-Richtlinienpaket aus dem Jahre 2014	4
b. EU-Querschnittsbestimmungen	5
2. Die nationalen Rechtsgrundlagen	6
a. Rechtsgrundlagen oberhalb der Schwellenwerte ...	6
b. Rechtsgrundlagen unterhalb der Schwellenwerte ..	7
3. Vergaberecht und Preisrecht	8
 Teil B. Das Umfeld	 11
I. Anbieterstruktur und Systemlandschaft der eVergabe	11
1. Administration Intelligence AG (AI)	12
2. bi Medien GmbH	13
3. cosinex GmbH	13
4. Deutsche eVergabe	14
5. RIB Software AG	15
6. subreport Verlag Schawe GmbH	15
7. Vergabe24 GmbH	16
II. Die Vorreiter Hamburg und Bayern	17
 Teil C. Die Grundzüge des Vergaberechts	 21
I. Zielsetzung des EU-Vergaberechts	21
	XI

Inhaltsverzeichnis

II. Vergabegrundsätze	21
1. Transparenz	22
2. Wettbewerb	22
3. Wirtschaftlichkeit	23
4. Verhältnismäßigkeit	23
5. Gleichbehandlung	24
6. Mittelstandsschutz	24
7. Das Gebot der Vergabereife	25
Teil D. Das Verfahren	27
I. Die Verfahrensarten	27
1. Offenes Verfahren	27
2. Nicht offenes Verfahren	28
3. Verhandlungsverfahren	29
4. Wettbewerblicher Dialog	29
5. Innovationspartnerschaft	31
II. Bekanntmachungen und Vorinformation	32
1. Einleitung	32
2. Die Pflicht zur Auftragsbekanntmachung	33
a. Das EU-Standardformular	33
b. Angaben zu der Vergabekammer	41
3. Beschafferprofil des Auftraggebers	42
4. Die Vorinformation	42
a. Das EU-Standardformular	42
b. Veröffentlichung der Vorinformation	50
c. Möglichkeit zur Fristverkürzung	50
d. Verzicht auf die Auftragsbekanntmachung	50
e. Aufforderung zur Interessensbestätigung	51
f. Zeitraum der Vorinformation	51
5. Die Pflicht zur Vergabebekanntmachung	52
a. Das EU-Standardformular	52
b. Vergabebekanntmachung und Vorinformation	59
c. Vergabebekanntmachung bei Rahmenvereinbarun- gen und dynamischen Beschaffungssystemen	60
6. Bekanntmachung über Auftragsänderungen	60
7. Ausnahmen von der Bekanntmachungspflicht	65
8. Modalitäten der Veröffentlichung	66
a. Elektronische Übermittlung der Bekanntmachung	66
b. Veröffentlichung der Bekanntmachung	66
c. Veröffentlichungen auf nationaler Ebene	66
d. Freiwillige Auftragsbekanntmachungen	67

Inhaltsverzeichnis

III.	Das Bereitstellen der Vergabeunterlagen	67
1.	Einleitung	67
2.	Das Bereitstellen der Vergabeunterlagen	68
a.	Vergabeunterlagen	68
b.	Unentgeltlichkeit	69
c.	Uneingeschränktheit	70
d.	Vollständigkeit	71
3.	Ausnahmen für die Bereitstellung	71
a.	Technisch begründete Ausnahmen	72
aa.	Inkompatibilität der Hard- oder Software	72
bb.	Besonderheiten der Dateiformate	72
cc.	Nichtverfügbarkeit der Bürogeräte	73
dd.	Verlängerung der Angebotsfrist	73
b.	Schutz der Vertraulichkeit	73
IV.	Die Kommunikation	74
1.	Einführung	74
2.	Grundsätze der Kommunikation	76
a.	Elektronische Mittel	76
b.	Mündliche Kommunikation	77
c.	Registrierung	78
3.	Anforderungen an die verwendeten elektronischen Mittel	79
a.	Festlegung des Sicherheitsniveaus	79
b.	Anforderungen	79
c.	Einheitliche Datenaustauschnittstelle	80
4.	Anforderungen an den Einsatz elektronischer Mittel ..	81
a.	Allgemein verfügbar, nichtdiskriminierend und kompatibel	81
b.	Sicherstellung der Unversehrtheit, Vertraulichkeit und Echtheit	82
c.	Zugänglichkeit aller notwendigen Daten	83
5.	Alternative elektronische Mittel	83
a.	Voraussetzungen für alternative elektronische Mittel	83
b.	Building information modeling system (BIM)	85
6.	Ermächtigung zum Erlass Allgemeiner Verwaltungsvorschriften	85
7.	Das Einreichungsverfahren	86
a.	Grundsatz: Elektronische Übermittlung in Textform	86
aa.	Textform gemäß § 126b BGB	87
bb.	Elektronische Mittel gemäß § 10 VgV	88

Inhaltsverzeichnis

b. Ausnahmen von der elektronischen Einreichung . . .	88
c. Verwendung von elektronischen Signaturen und Siegeln	89
aa. Fortgeschrittene elektronische Signaturen	91
bb. Qualifizierte elektronische Signaturen	92
d. Einreichung mit anderen als elektronischen Mitteln	92
e. Übergangsbestimmungen	92
8. Risikoverteilung bei (technischen) Fehlern	93
a. Handhabungsfehler des Bewerbers oder Bieters	93
b. Störungen des Vergabeportals	94
c. Störungen im Bieter-Client	94
Teil E. Kriterien, Wertung und Zuschlag	95
I. Eignungskriterien und Ausschlussgründe	95
1. Einleitung und Systematik	95
2. Die Eignungskriterien	96
3. Die Nachforderung von Unterlagen	97
4. Ausschlussgründe	98
5. Selbstreinigung	100
II. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung	
gem. § 50 VgV	100
1. Sinn und Zweck der EEE	100
2. Überblick über die Regelungen zur EEE	101
a. Die Regelungen der VgV	101
aa. Pflicht des Auftraggebers, die EEE zu akzeptieren	101
bb. Frist für die Vorlage der Drittunterlagen	102
cc. Vorzeitiges Verlangen der Drittunterlagen durch den Auftraggeber	103
dd. Einreden der Bewerber und Bieter	104
ee. Besonderheiten bei Eignungsleihe und Bewerbergemeinschaften	104
b. Die Regelungen der VOB/A	105
aa. Regelungen, die mit der VgV vergleichbar sind	105
bb. Regelungen, die von der VgV abweichen	105
cc. Keine Regelung in SektVO und KonzVgV	106
dd. Das Standardformular für die EEE	106
3. Die Berücksichtigung der EEE im Verhandlungs- verfahren ohne Teilnahmewettbewerb	108
4. Der elektronische Dienst der EU-Kommission und die eEEE	108

Inhaltsverzeichnis

5. e-Certis	109
III. Aufbewahrung	110
1. Behandlung von elektronisch übermittelten Unterlagen	110
2. Behandlung von Unterlagen in Papierform	110
3. Behandlung von per Fax übermittelten Unterlagen ...	110
IV. Zuschlagskriterien sowie Prüfung und Wertung	111
1. Zuschlagskriterien	111
2. Prüfung und Wertung	112
V. Vorabinformation	113
VI. Zuschlag und Auftragsausführung	114
1. Angebotsannahme	114
2. Unterrichtung	115
3. Auftragsausführung: Elektronische Rechnungs- stellung	115
VII. Dokumentation und Vergabevermerk	116
VIII. Zentrale Beschaffungsstellen und Übergangsbestimmungen	118
Teil F. Besondere Methoden und Instrumente	121
I. Einführung	121
II. Das dynamische Beschaffungssystem	122
1. Grundsätze für den Betrieb	123
a. Markttübliche Leistungen	123
b. Vorschriften des nicht offenen Verfahrens	123
c. Anwendung elektronischer Mittel	123
d. Zulassung und Zugang zum dynamischen Beschaf- fungssystem	124
e. Gültigkeitsdauer	124
2. Betrieb des dynamischen Beschaffungssystems	124
a. Auftragsbekanntmachung	125
b. Unterrichtung der Europäischen Kommission	125
c. Mindestangaben in den Vergabeunterlagen	125
d. Aufforderung zur Angebotsabgabe	126
3. Fristen beim Betrieb dynamischer Beschaffungs- systeme	126
a. Mindestfrist für den Eingang der Teilnahmeanträge	126
b. Zeitraum für die Bewertung der Teilnahmeanträge	126
c. Frist für den Eingang der Angebote	127

Inhaltsverzeichnis

III.	Elektronische Auktion	127
1.	Grundsätze für die Durchführung elektronischer Auktionen	129
2.	Durchführung elektronischer Auktionen	131
a.	Ankündigung	131
b.	Mindestinhalte der Vergabeunterlagen	131
c.	Aufforderung zur Teilnahme	132
d.	Beginn der elektronischen Auktion	132
e.	Phasen der elektronischen Auktion	132
f.	Abschluss der Auktionsphase	133
g.	Zuschlag	133
IV.	Elektronische Kataloge	133
1.	Festlegung des Auftraggebers	134
2.	Hinweis in der Auftragsbekanntmachung	134
3.	Durchführung des Verfahrens	135
 Teil G. Digitalisierungsprozesse bei den Nachprüfungsinstanzen		
I.	Anforderung der Vergabeakten durch die Vergabekammer	137
II.	E-Government-Strategie	138
III.	E-Justice-Strategie	140
 Teil H. eVergabe in der UVgO		
I.	Die Entstehung der UVgO	143
II.	Wesentliche Regelungen der UVgO	144
1.	Anwendungsbereich	144
a.	Personale Anwendungsbereich	144
b.	Sachlicher Anwendungsbereich, Geltung für freiberufliche Leistungen	144
2.	Vergabegrundsätze	145
3.	Vergabeverfahren	147
4.	Sonstige wesentliche Regelungen	148
III.	Regelungen der eVergabe in der UVgO	149
 Teil I. Die Beschaffung einer eVergabelösung		
I.	Vorbemerkung zur Beschaffung einer eVergabe-Lösung ..	151
II.	Bestands- und Bedarfsermittlung	152
1.	Bestandsermittlung/status quo	152
2.	Bedarfsermittlung	154

Inhaltsverzeichnis

III.	Ausschreibungspflichten bei Einführung einer eVergabe-Lösung	155
IV.	Vergabeverfahren zur „Beschaffung und Einführung einer eVergabe-Lösung“	158
1.	Vergabevorbereitung: Aufstellung der Leistungsbeschreibung	158
2.	Exkurs: VergStatVO	161
3.	Vergabevorbereitung: Eignungs- und Zuschlagskriterien	163
4.	Eignungskriterien	164
5.	Zuschlagskriterien	167
6.	Vergabevorbereitung: Vertragsgestaltung (insbesondere EVB-IT)	171
V.	Richtiger Einsatz von Teststellungen und Präsentationen	175
Teil J.	Datenschutz und e-Vergabe	179
I.	Einführung: Vergaberecht und Datenschutz	179
II.	Übersicht über die wesentlichen datenschutzrechtlichen Pflichten der Vergabestelle	180
1.	Öffentliche Auftraggeber als zum Datenschutz verpflichtete Stellen	180
2.	Personenbezogene Daten im Vergabeverfahren	181
3.	Wesentliche Anforderungen zum Schutz personenbezogener Daten im Vergabeverfahren	183
a.	Verbot mit Erlaubnisvorbehalt	183
b.	Grundsatz des Datengeheimnisses	184
c.	Grundsatz der Datenminimierung und der Speicherbegrenzung	184
d.	Grundsatz der Zweckbindung	185
e.	Technische und organisatorische Maßnahmen	186
4.	Wesentliche Rechtsfolgen bei Verstoß gegen Datenschutz	187
III.	Insbesondere: EEE und Datenschutz	187
1.	Personenbezogene Daten in der EEE	187
2.	Einrede der anderweitigen Verfügbarkeit der Nachweise in Datenbanken	188
3.	Einrede des Vorliegens von Nachweisen bei der Vergabestelle	189
IV.	Die Vergabe von Leistungen der Auftragsverarbeitung als Herausforderung an das Vergaberecht	190
1.	Begriff der Auftragsverarbeitung	190

Inhaltsverzeichnis

2. Anforderungen an die Vergabe von Leistungen der Auftragsverarbeitung	191
a. Besondere Eignung von Dienstleistern	191
b. Anforderungen an den Vertrag bei einer Auftragsverarbeitung	193
c. Besonderheiten bei der Unterauftragsvergabe	194
V. Besonderheiten beim Auslandsbezug	194
Stichwortverzeichnis	197